

PFA S 16/001

Feldkirch, 30. September 1710

Quittung des Silberarbeiters Franz Anton Kläsi in Feldkirch über 186 Gulden und 30 Kreuzer gemäss ausgewiesenen erhaltenen Zahlungen für seine am 24. Juli 1707 in die Pfarrkirche nach Schaan gelieferte Monstranz.

Or. (A), PFA Schaan, 16/001. – Pap. 1 Doppelblatt 41,4 (20,7) / 32,6 cm. – fol. 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Die Monstranz kostet 186^{a)} Gulden.

[fol. 1r] ¹ Den 24. Julli 1707 habe in die löb(liche) Pfarr- ² kirchen nacher Tschan¹ ein Monstranz geliefert ³ lauth mitgegebenen Conto per 186 Gulden 30 Kreuzer.

⁴ Die Bezahlung ist vollgends.

⁵ Den 24. May 1707 von H(ern) Pfarrherr Schalch² seligen

⁶ 46 Loth 2 Gui(n)tl³ Silber entpfangen, das Loth

⁷ a 48 Kreuzer tut 37 Gulden 12 Kreuzer.

⁸ Ahn 4 Ringlin, so gewogen 2 Cronen⁴ 7 Gulden – Kreuzer.

⁹ Bey Liferung der Monstranz 50 Gulden – Kreuzer.

¹⁰ Den 3. Augusti 4 Cronen Goldt entpf-

¹¹ angen a 3 Gulden 12 Gulden – Kreuzer.

¹² Vndt 20 boemische Steinlin⁵ – Gulden 30 Kreuzer.

¹³ Den 4. Octobris entpfangenn 13 Gulden – Kreuzer.

¹⁴ Den 8. diß 75 Pfund Schmalz ent-

¹⁵ pfangen a 6 Kreuzer 3 Pfennig 8 Gulden 26 Kreuzer 1 Pfennig.

¹⁶ 1708 den 20. Novembris vom Kirchenpfleger

¹⁷ Christoph Wagner entfangen 25 Gulden – Kreuzer.

¹⁸ Den 7. Februari vom Kirchenpfleger

¹⁹ Christoph Wangner wider entfangen 28 Gulden – Kreuzer.

²⁰ 1710 den 30. Sepbtembris vom obigen

²¹ Kirchenpfleger entfangen 5 Gulden 21 Kreuzer 3 Pfennig.

²² Sag 186 Gulden 30 Kreuzer.

[fol. 1r] ¹ Alß ist der Entpfang 186 Gulden 30 Kreuzer ² vndt also die Monstranz, so auch in die ³ obige Summa belaufft, außgericht vndt ⁴ bezahlt. Sollen auch die ausgebene ⁵ Guitungen mit disser Hauptquittung ⁶ tott vndt ab sin vndt in Krafft ⁷ meiner aigner Handt bestermassen ⁸ bescheine, das ich ausgericht seÿe worden.

⁹ Actum Veldtkirch⁶, ¹⁰ den 30. Septembis 1710.

¹¹ Franz Antoni Cleßin,

l¹² Silberarbeiter manu propria.

a) 186 aus durchgestr. 168 modern korr.

¹ Schaan. – ² Franz Josef Schalk, 1695-1708 Pfarrer in Schaan. – ³ Quintli (Quint): der vierte Teil eines Lots, Bezeichnung des kleinsten gebräuchlichen Gewichts, vgl. Id. 5,1303. – ⁴ Krone: Masseinheit (für verarbeitetes Gold), ca. 3,6 Gramm. – ⁵ Böhmisches Steine: teils Halbedelsteine, teils Glassflüsse, welche nach Art der Edelsteine gefärbt und geschliffen wurden. – ⁵ Feldkirch, Vorarlberg.

e-archiv.!!